



Buchtipp: Babylon oder Blase? Die Brüsseler EU-Kommunikationskultur

Dr. Jan Georg Plavec: Nomos Verlag 2020

14.02.2022, 13:56

Das Buch thematisiert in sechs Kapiteln das Kommunikationsdefizit der EU. Dem Redakteur Plavec zufolge, fehlt es in Brüssel an Kommunikation zwischen den EU-Institutionen, Bürgern, Politikern und EU-Journalisten. Plavec nennt u.a. die fehlenden Medien auf EU-Ebene und die fehlende gemeinsame europäische Sprache als Gründe für dieses Defizit. In seiner Studie möchte er herausfinden, ob es eine Kommunikationskultur in Brüssel gibt.

Die Kommunikationskultur beschreibt die Interaktionen, die Grundhaltung und den Rahmen der Kommunikation zwischen Politikern und Journalisten. Mithilfe dieses Modells analysiert er, ob es eine einheitliche politische Kommunikationskultur in Brüssel gibt, wie diese beschrieben werden kann, wodurch sie beeinflusst wird und welche Unterschiede es zwischen einer Kommunikationskultur auf nationaler und EU-Ebene gibt. Plavec hat rund 300 EU-Politiker und -Journalisten für seine Studie befragt.

- ISBN: 978-3-8487-6883-7
- Umfang: 297 Seiten, broschiert
- Preis: € 59,- inkl. MwSt.

[➤ Zum Nomos-Shop](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Corporate Sustainability: Due Diligence „EU-Lieferkettengesetz“

1.12.2022: Podiumsdiskussion in der WKÖ > mehr



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 34/2022

Ausgabe 21. Oktober 2022 > mehr



WKÖ-Streitner zum Pfandsystem: „Augenmerk liegt nun auf einer praktikablen Umsetzung“

Eckpunkte für Einwegpfandsystem, das ab 1.1.2025 gelten soll, liegen vor > mehr